



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

Ihre Registrierung als „Noteingang“ im Pilotprojekt

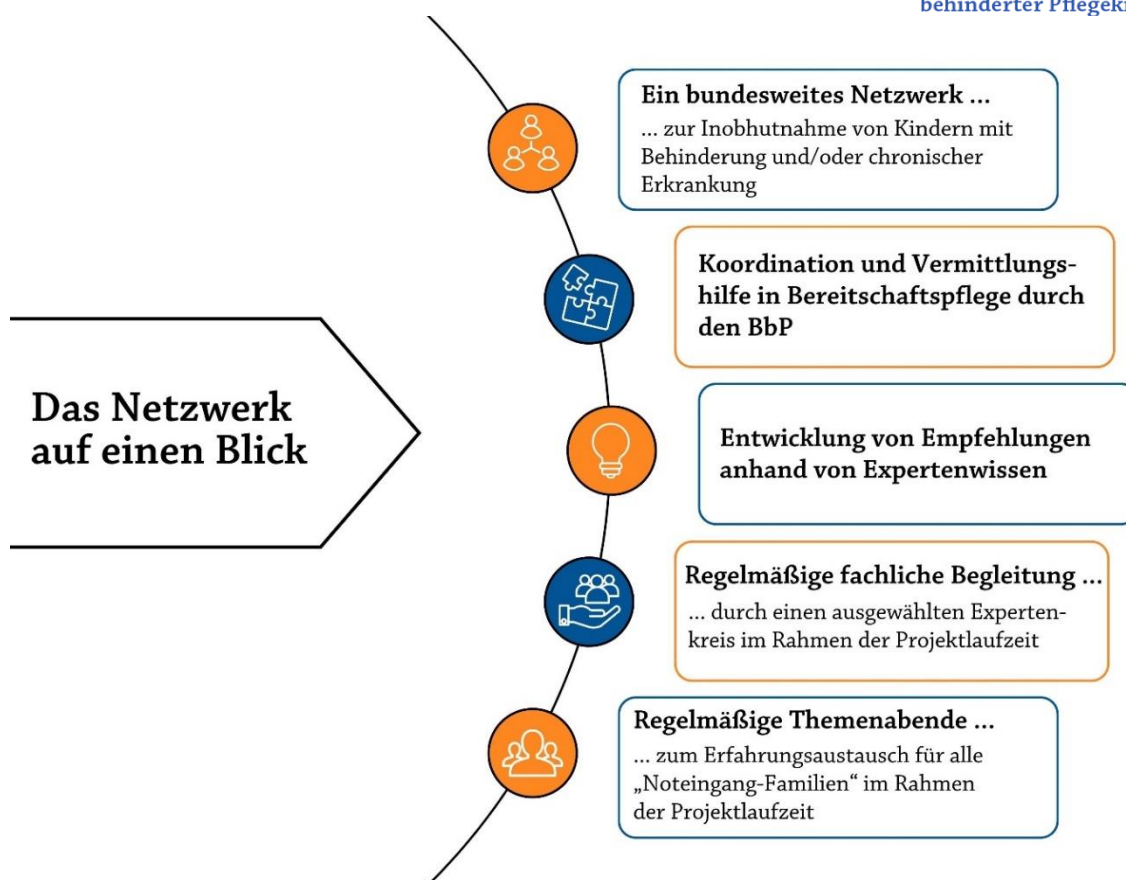
Mit diesem Bewerbungsbogen bitten wir Sie, uns Gelegenheit zu geben, Sie und Ihre Motivation näher kennenzulernen. Als Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. (BbP) unterstützen wir bundesweit Jugendämter bei der Vermittlung von Kindern mit Inklusionsbedarf in die Bereitschaftsbetreuung. Dabei treten wir nicht selbst als Vermittler auf, sondern verstehen uns als Unterstützer und leisten Hilfestellung. Die Entscheidung, ein Kind in Bereitschaftspflege zu vermitteln, liegt immer im Ermessen und in der Verantwortung des jeweiligen Jugendamtes.

Durch Ihr Engagement stellen Sie sich bereit, einem Kind ein Zuhause auf Zeit zu geben. Diese Aufgabe ist eng verbunden mit der Perspektivklärung, dem sogenannten „Clearing“. Im Zuge dieses Clearingverfahrens werden Sie in engem Austausch mit Sorgeberechtigten, Vormündern, medizinisch/therapeutischen Anlaufstellen und Fachdiensten der Kinder- und Jugendhilfe stehen, wodurch Sie ein Teil des Rehabilitationsnetzwerkes um das Kind herum sind. Durch die Aufnahme in unser Bereitschaftspflegenetzwerk werden Sie Teil unseres Pilotprojekts „Noteingang“, welches bis zum Sommer 2024 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. In dieser Zeit ist es die Aufgabe des BbP, fundiertes Wissen zu den Themen „Inobhutnahme von Kindern mit Behinderung“, „bundesweite Vermittlung“, und „inklusive Kinderschutz“ zu erwerben. Hierzu werden wir mit regelmäßigen Umfragen auf Sie zukommen, sodass wir praxisnahe Erfahrungswerte ableiten, die dazu dienen, Qualitätsmerkmale in der Bereitschaftspflege von Kindern mit Behinderung zu etablieren.

Außerdem werden Sie die Möglichkeit erhalten, an regelmäßigen Gesprächsrunden teilzunehmen, die Ihnen als wichtige Plattform zum Austausch und zur Kommunikation im Netzwerk zur Verfügung stehen.



[#bbpflgekinder](#)



#bbpflgekinder

Ziel ist es, ein Bereitschaftspflegenetzwerk hervorzubringen, welches sich stetig weiterentwickelt und, auch über die Laufzeit des Pilotprojektes hinaus, die Möglichkeit bietet, bundesweit Vermittlungshilfe im Rahmen der Bereitschaftspflege für Kinder mit Behinderung zu leisten.

Wir wünschen uns, Kindern mit Behinderung ein Zuhause zu geben. Hierfür sind Sie als Bereitschaftsstelle ein erster Anker, der einen wesentlichen Beitrag für eine stabile Zukunft für das Kind leisten kann. Jedes Kind hat ein Recht auf Familie, dies möchten wir mit Ihnen gemeinsam verwirklichen.

Bitte füllen Sie hierzu den vorliegenden Fragebogen – eventuell gemeinsam mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin – in Ruhe aus. Wir benötigen außerdem die am Ende aufgeführten Unterlagen als Ergänzung. Alle Daten, die Sie uns mitteilen, verwenden wir ausschließlich, um die Vermittlung von Kindern mit Behinderung in familiäre Bereitschaftspflege zu unterstützen. Mit der Rücksendung des



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

Fragebogens geben Sie uns die Erlaubnis, Ihre Bewerbung an das zuständige Jugendamt weiterzuleiten. Darüber werden Sie vorher von uns informiert.

Schon jetzt möchten wir uns ganz herzlich für Ihr Engagement bedanken und wünschen Ihrer Lebensidee gutes Gelingen!

Ihre

i.A.

Sonja Kappelt



#bbpflgekinder



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

Zurück an:

Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V.

Kirchstraße 29

26871 Papenburg

Eingangsstempel
(vom BbP auszufüllen)

Name der Bereitschaftspflegestelle:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Geschlecht: ☐weibl. ☐männl. ☐divers

Erlerner Beruf:

Ausgeübte Tätigkeit:

falls zweite Person zutreffend:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Geschlecht: ☐weibl. ☐männl. ☐divers

Erlerner Beruf:

Ausgeübte Tätigkeit:

Straße, PLZ, Ort:

Bundesland:

Telefon:

E-Mail:

Familienstand:

☐ ledig

☐ verheiratet

☐ geschieden

☐ verwitwet



#bbpflegekinder



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

Zu unserer Familie und unserem Haushalt gehören:

Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:
Name:	geb.:	Verw.-Grad:



#bbpfllegekinder

Möchten Sie noch jemanden hinzufügen?

.....

Wohnsituation:

Mein Wohnumfeld ist behindertenfreundlich: ☐ nein ☐ ja

Werden Haustiere gehalten? ☐ nein ☐ ja, nämlich:

.....

Ich besitze einen Führerschein (PKW): ☐ nein ☐ ja, Klasse: _____



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

1. Ich kann mir / Wir können uns als Bereitschaftspflegekind vorstellen:

- Alter: ☐ von _____ bis _____ ☐ egal
- Geschlecht: ☐ nur Mädchen ☐ egal ☐ nur Junge

2. Wo sehen Sie Ihren „Noteingangs“-Schwerpunkt?

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| • vorwiegend geistige Behinderung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| • vorwiegend körperliche Behinderung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| • seelische Behinderung | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| • komplexe Schädigung / Mehrfachbehind. | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| • Intensivpflegebedarf | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| • rollstuhlpflichtige Immobilität | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |



#bbpflegekinder

3. Welche Gegebenheiten gibt es in Ihrem unmittelbaren Lebensumfeld, um diesen Besonderheiten gerecht zu werden (bspw. medizinische Anbindung)?



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

4. Beschreiben Sie mit Blick auf die pflegerische und bedarfsgerechte Versorgung des Kindes Ihr Wohnumfeld (bspw. Gitterbett, Pflegebett).

5. Was, glauben Sie, qualifiziert Sie zu einer „Noteingang“-Familie?

6. Wie kann die Geburtsfamilie im Alltag involviert werden? Wo sehen Sie Hürden?



#bbpflgekinder



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

7. Welchen Beitrag können Sie zu einer erfolgreichen Perspektivklärung für das Kind leisten?



8. Welche Behinderungen oder Einschränkungen kommen für Sie als „Noteingangs“-Familie nicht infrage?

#bbpflgekinder



Bundesverband
behinderter Pflegekinder e.V.

Bitte legen Sie Ihrer Registrierung folgende Unterlagen bei:

- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind
- Gesundheitszeugnis mit Angaben zur physischen und psychischen Gesundheit und mit der Bestätigung, dass keine Sucht oder Suchtgefährdung vorliegt (nicht älter als 2 Jahre)
- Erweitertes Führungszeugnis (siehe Anforderungsschreiben) (nicht älter als 2 Jahre)
- Einverständniserklärung eines zuständigen Jugendamtes oder Trägers (Gültigkeit 1 Jahr)
- Schweigepflichtentbindung
- Vertraulichkeitserklärung
- ggf. Kopie der Berufsurkunde bei Fachkräften
- Für die Registrierung ist eine Mitgliedschaft im Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. erforderlich.



#bbpflegekinder

Mir/Uns ist bekannt, dass der BbP das Zustandekommen eines Bereitschaftspflegeverhältnisses nicht garantieren kann.

Mir/Uns ist außerdem bekannt, dass der BbP meine/unsere Daten an die zuständige Vermittlungsbehörde weiterleitet. Ich erkläre mich / Wir erklären uns damit einverstanden, werde(n) aber zuvor vom BbP informiert.

Personenbezogene Daten werden gemäß der DSGVO gespeichert und verarbeitet. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer Homepage www.bbpflegekinder.de unter dem Punkt Datenschutz.

Ort, Datum:

Unterschriften:
